

# Der Sozialstaat gehört allen

Herberge zur Heimat beteiligt sich an bundesweiter Aktion gegen Armut und Ausgrenzung vor neuem Fundus-Kaufhaus

Die Herberge zur Heimat Nienburg veranstaltet mit verschiedenen Kooperationspartnern eine Aktion mit dem Slogan "Der Sozialstaat gehört allen ". Dies findet im Rahmen einer bundesweiten Kampagne der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BagW) gegen Armut und Ausgrenzung. Hauptaufmerksamkeit liegt hier bei Menschen, die durch Armut und Ausgrenzung diskriminiert werden. Armut, Wohnungsnot und soziale Ausgrenzung sind auch in Nienburg ein Thema. Aufgrund dessen beteiligt sich die Herberge zur Heimat mit ihren Kooperationspartnern dem Christliche Jugenddorf Nienburg, dem DRK-Rehburg/Landesbergen und der ambulanten Hilfe der ZBS Hannover an der Kampagne mit einer Veranstaltung am 29. September 2010 auf dem Vorplatz des Fundus Kaufhauses an der Langen Straße 96. In der Zeit von 17-22 Uhr sind folgende Aktivitäten geplant: „Es wird ein Lagerfeuer mit musikalische Untermalung inmitten einer simulierten Zeltstadt geben. Verschiedene kulturelle Beiträge vom CJD, sowie Filmvorführung zum Thema Armut sind angedacht. Eine Suppenküche vom DRK wird Vorort sein. Darüber hinaus informiert das DRK Rehburg/Landesbergen über die ambulante Visite, die es betroffenen Menschen ermöglicht sich medizinisch untersuchen zu lassen“, verraten Dipl.Sozialarbeiterin und Mitarbeiterinnen der Herberge zur Heimat Claudia Vogt und Renate Topp. „Diese zentralen Veranstaltungen sind die Herzstücke der Kampagne. Hierdurch werden die Problematiken der Betroffenen den Bürgerinnen und Bürgern sowie der hiesigen Politik und Verwaltung nahe gebracht. Die Kampagne bietet uns die Möglichkeit über unsere Hilfsangebote zu informieren und deren Notwendigkeit zu unterstreichen“, so Dipl.Sozialpädagoge Lutz Sommerfeld